

Ambulante vertragsärztliche Versorgung im Bodenseekreis

21.11.2022

Nicola Sprung

Referentin für strategische Sicherstellung

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Geschäftsbereich Zulassung/Sicherstellung

Agenda

- Grundlagen der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung
- Vertragsärztliche Versorgungssituation im Bodenseekreis
- Entwicklungen der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung
- Sicherstellungsmaßnahmen der KVBW
- Die Rolle der Kommune



Grundlagen der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung

Grundlagen der Bedarfsplanung

Anordnung von Zulassungsbeschränkungen erfolgt durch den Landesausschuss

Gesperrrter Planungsbereich: Versorgungsgrad $\geq 110,0\%$

- Anordnung von Zulassungsbeschränkungen
- Praxisübernahmen sind möglich
- Keine Neuzulassungen möglich
- Möglichkeit von Neuzulassungen durch Jobsharing, Sonderbedarf, Ermächtigung

Offener bzw. partiell geöffneter Planungsbereich: Versorgungsgrad $< 110,0\%$

- Keine Anordnung bzw. Aufhebung von Zulassungsbeschränkungen
- Neuzulassungen bis zur Sperrung möglich

Plant die Bedarfsplanung den Bedarf?

Die Bedarfsplanung dient als zentrales, bundesweites Instrument zur Steuerung der Versorgung.



- ... basiert grundlegend auf den Versorgungszahlen des Jahres 1990
- ... der tatsächliche Bedarf wurde hierbei nie abgebildet
- ... lokal teilweise erhebliche Versorgungsdefizite, die nicht durch die Bedarfsplanungszahlen abgebildet werden



Bedarfsplanung bildet den tatsächlichen Bedarf nicht überall ab



Die vertragsärztliche Versorgungssituation

Anzahl der zugelassenen und angestellten Vertragsärzte und Psychotherapeuten im Bodenseekreis

Stand: 01.07.2022

Gemeinde	Hausärzte	Augenärzte	Chirurgen. u. Orthopäden	Frauenärzte	Internisten (fachärztlich)	Kinder- und Jugendärzte	Psychotherapeuten	Weitere Fachärzte	Gesamt
Bermatingen	1					2			3
Daisendorf									0
Deggenhausertal	4								4
Eriskirch	2						1		3
Frickingen	3								3
Friedrichshafen	38	5	17	15	14	11	24	58	182
Hagnau am Bodensee	1								1
Heiligenberg	2								2
Immenstaad am Bodensee	5			2			2		9
Kressbronn am Bodensee	4			3	1		1	1	10
Langenargen	8		1			1			10
Markdorf	8	1	2	2	1	1	7	4	26
Meckenbeuren	6	1		1		1	2	4	15
Meersburg	6		1		1	1	7		16
Neukirch	2								2
Oberteuringen	4								4
Owingen	3						1		4
Salem	9					2	4		15
Sipplingen	1								1
Stetten							1		1
Tettngang	17	2	7	3	2	2	2	12	47
Überlingen	17	3	7	6	9	2	20	25	89
Uhdlingen-Mühlhofen	4			2		1	5		12
Gesamt	145	12	35	34	28	24	77	104	459

Hausärztliche Versorgung im Bodenseekreis

Stand: Landesausschuss 21.10.2022

Hausärztliche Versorgung in den Mittelbereichen des Bodenseekreis

Mittelbereiche	Verhältniszahl	Stellenzahl	Versorgungsgrad	Zahl der Niederlassungsmöglichkeiten bis zur Sperre
Friedrichshafen	1.691	89,85	99,2 %	10,0
Überlingen	1.596	43,07	104,5 %	2,5

Allgemeine (Soll-) Verhältniszahl : 1 Hausarzt zu 1.607 Einwohnern

- **Gesperrter Planungsbereich: Versorgungsgrad \geq 110,0 %**
- **Offener bzw. partiell geöffneter Planungsbereich: Versorgungsgrad $<$ 110,0 %**

Quelle: KVBW, LA

Versorgungsrelation Hausärzte– Einwohner im Mittelbereich Friedrichshafen

Stand: 01.07.2022

Gemeinde	Einwohner	Hausärzte	EW/HA
Bermatingen	4.042	1	4.042
Deggenhausertal	4.395	4	1.099
Eriskirch	4.967	2	2.484
Friedrichshafen	61.561	38	1.620
Immenstaad am Bodensee	6.513	5	1.303
Kressbronn am Bodensee	8.600	4	2.150
Langenargen	7.658	8	957
Markdorf	14.284	8	1.786
Meckenbeuren	13.651	6	2.275
Neukirch	2.711	2	1.356
Oberteuringen	5.004	4	1.251
Tettnang	19.710	17	1.159

Mittelbereich	Einwohner	Anzahl Hausärzte	Anz. HÄ ≥60 J.	
Friedrichshafen	153.096	99	23	23%

Versorgungsrelation Hausärzte– Einwohner im Mittelbereich Überlingen

Stand: 01.07.2022

Gemeinde	Einwohner	Hausärzte	EW/HA
Daisendorf	1.568	*)	-
Frickingen	3.093	3	1.031
Hagnau am Bodensee	1.468	1	1.468
Heiligenberg	3.138	2	1.569
Meersburg	6.026	6	1.004
Owingen	4.507	3	1.502
Salem	11.923	9	1.325
Sipplingen	2.048	1	2.048
Stetten	1.046	*)	-
Überlingen	22.684	17	1.334
Uhdlingen-Mühlhofen	8.288	4	2.072

Mittelbereich	Einwohner	Anzahl Hausärzte	Anz. HÄ ≥60 J.	
Überlingen	65.789	46	17	37%

*) = Mitversorgung durch Hausärzte in der Umgebung (=Mitversorgereffekte)

Altersstruktur der Arztgruppen im Bodenseekreis

Stand: Landesausschuss 21.10.2022

	Alter bis 39 Jahre	Alter 40 – 49 Jahre	Alter 50 – 59 Jahre	Alter 60 +
Hausärzte	4,5 %	26,7 %	39,9 %	28,9 %
Fachärzte	1,9 %	25,4 %	43,9 %	28,8 %
Psychotherapeuten	15,3 %	15,3 %	21,7 %	47,7 %

Durchschnittsalter der Ärzte im Vergleich

	Hausärzte	Fachärzte	Psychotherapeuten
Bodenseekreis	53,8 Jahre	54,1 Jahre	53,8 Jahre
Baden-Württemberg	55,7 Jahre	53,5 Jahre	54,6 Jahre

Vertragsärztliche Versorgung im Bodenseekreis

Stand: Landesausschuss 21.10.2022

Allgemeine fachärztliche Versorgung Planungsbereich Bodenseekreis

Fachgruppe	Versorgungsgrad	Stellenzahlen	Zahl der Niederlassungsmöglichkeiten bis zur Sperrung	Anzahl der Ärzte oberhalb der Sperrgrenze
Augenärzte	106,3 %	11,50	0,5	0
Chirurgen und Orthopäden	183,1 %	26,00	0	10,4
Frauenärzte	149,8 %	26,00	0	6,9
HNO-Ärzte	133,7 %	9,00	0	1,6
Hautärzte	212,5 %	11,50	0	5,5
Kinder- und Jugendärzte	144,0 %	18,00	0	4,2
Nervenärzte	114,0 %	10,45	0	0,4
Psychotherapeuten	140,3 %	50,63	0	10,9
Urologen	145,4 %	7,00	0	1,7

rot: Planungsbereich gesperrt
grün: Planungsbereich geöffnet

Quelle: KVBW, LA

Vertragsärztliche Versorgung im Bodenseekreis

Stand: Landesausschuss 21.10.2022

Spezialisierte fachärztliche Versorgung im Planungsbereich Region Bodensee-Oberschwaben

Fachgruppe	Versorgungsgrad	Stellenzahlen	Zahl der Niederlassungsmöglichkeiten bis zur Sperrung	Anzahl der Ärzte oberhalb der Sperrgrenze
Internisten (fachärztlich)	136,5 %	56,00	0	10,9
Anästhesisten	129,0 %	17,00	0	2,5
Ki. – Ju. Psychiater	113,5 %	8,00	0	0,2
Radiologen	120,1 %	15,00	0	1,3

rot: Planungsbereich gesperrt

grün: Planungsbereich geöffnet

Quelle: KVBW, LA

Vertragsärztliche Versorgung im Bodenseekreis

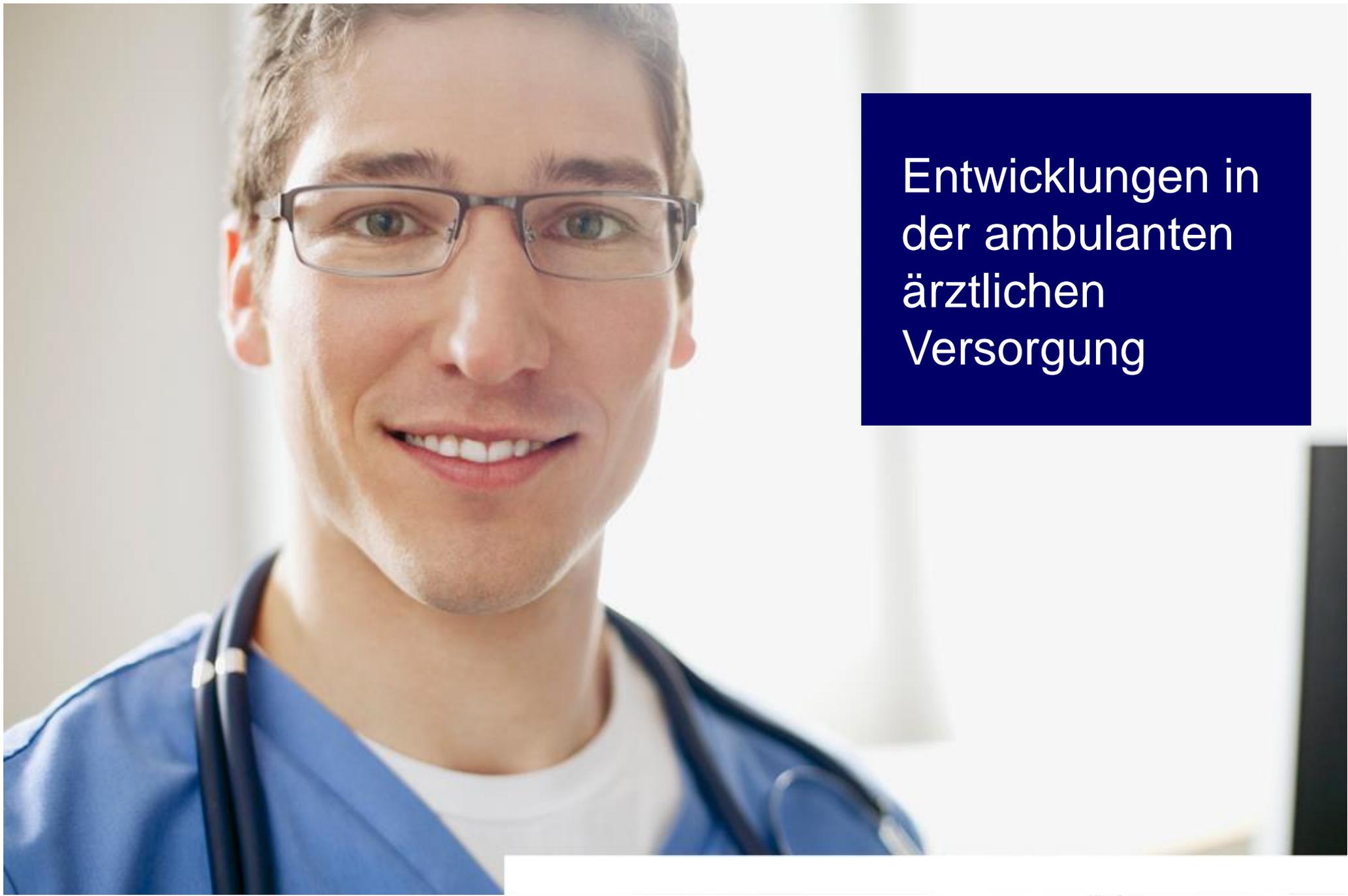
Stand: Landesausschuss 21.10.2022

Gesonderte fachärztliche Versorgung Planungsbereich: Baden-Württemberg

Fachgruppe	Versorgungsgrad	Stellenzahlen	Zahl der Niederlassungsmöglichkeiten bis zur Sperrung	Anzahl der Ärzte oberhalb der Sperrgrenze
Humangenetiker	168,0	32,00	0,0	11,1
Laborärzte	113,9	131,00	0,0	4,5
Neurochirurgen	110,7	77,25	0,0	0,5
Nuklearmediziner	102,2	99,75	8,0	0
Pathologen	110,2	108,25	0,0	0,2
Physikalische und Rehabilitationsmediziner	99,1	65,85	7,5	0
Strahlentherapeuten	130,4	87,75	0,0	13,7
Transfusionsmediziner	122,5	10,75	0,0	1,1

rot: Planungsbereich gesperrt
grün: Planungsbereich geöffnet

Quelle: KVBW, LA



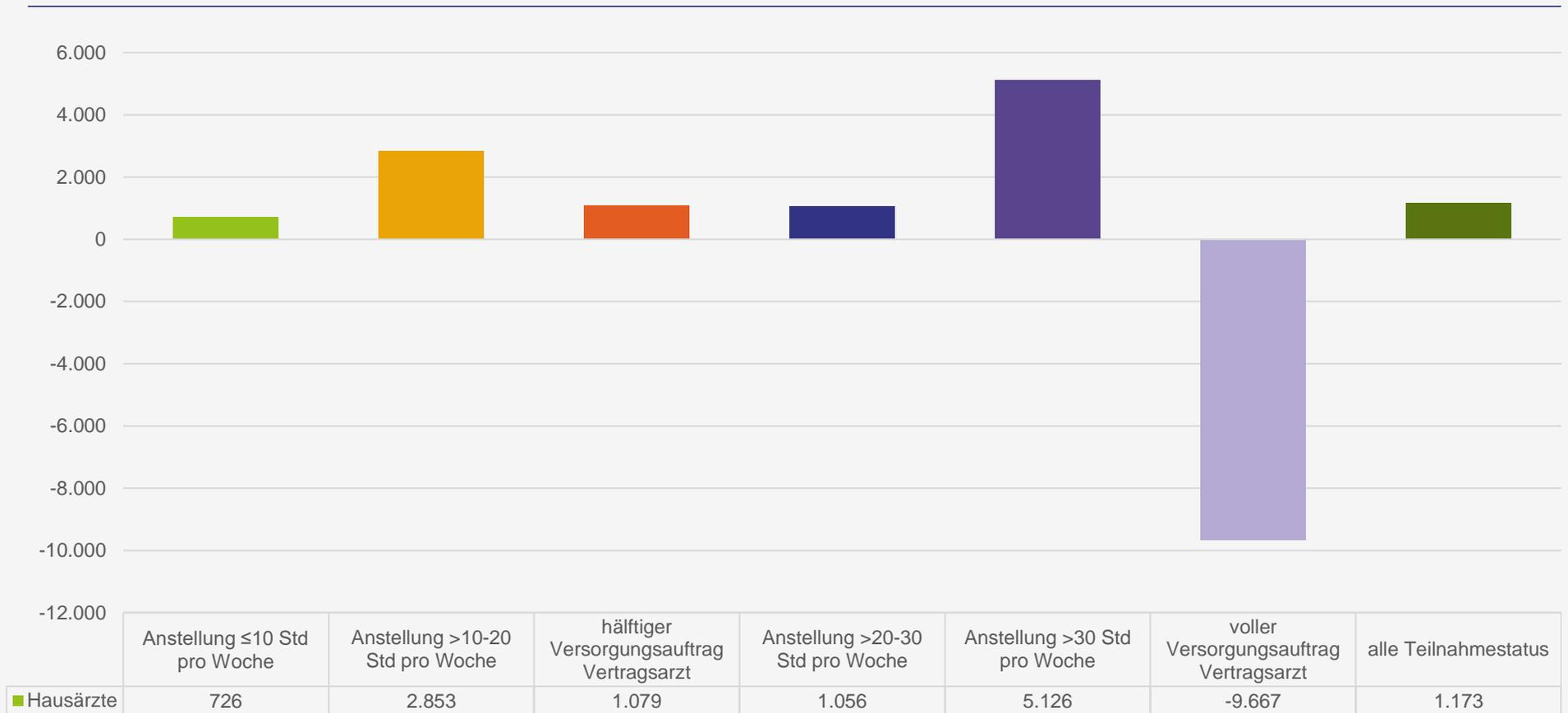
Entwicklungen in der ambulanten ärztlichen Versorgung

Alles Gute.

KVBW 

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Entwicklung der hausärztlichen Kopfzahlen von 2009 - 2021



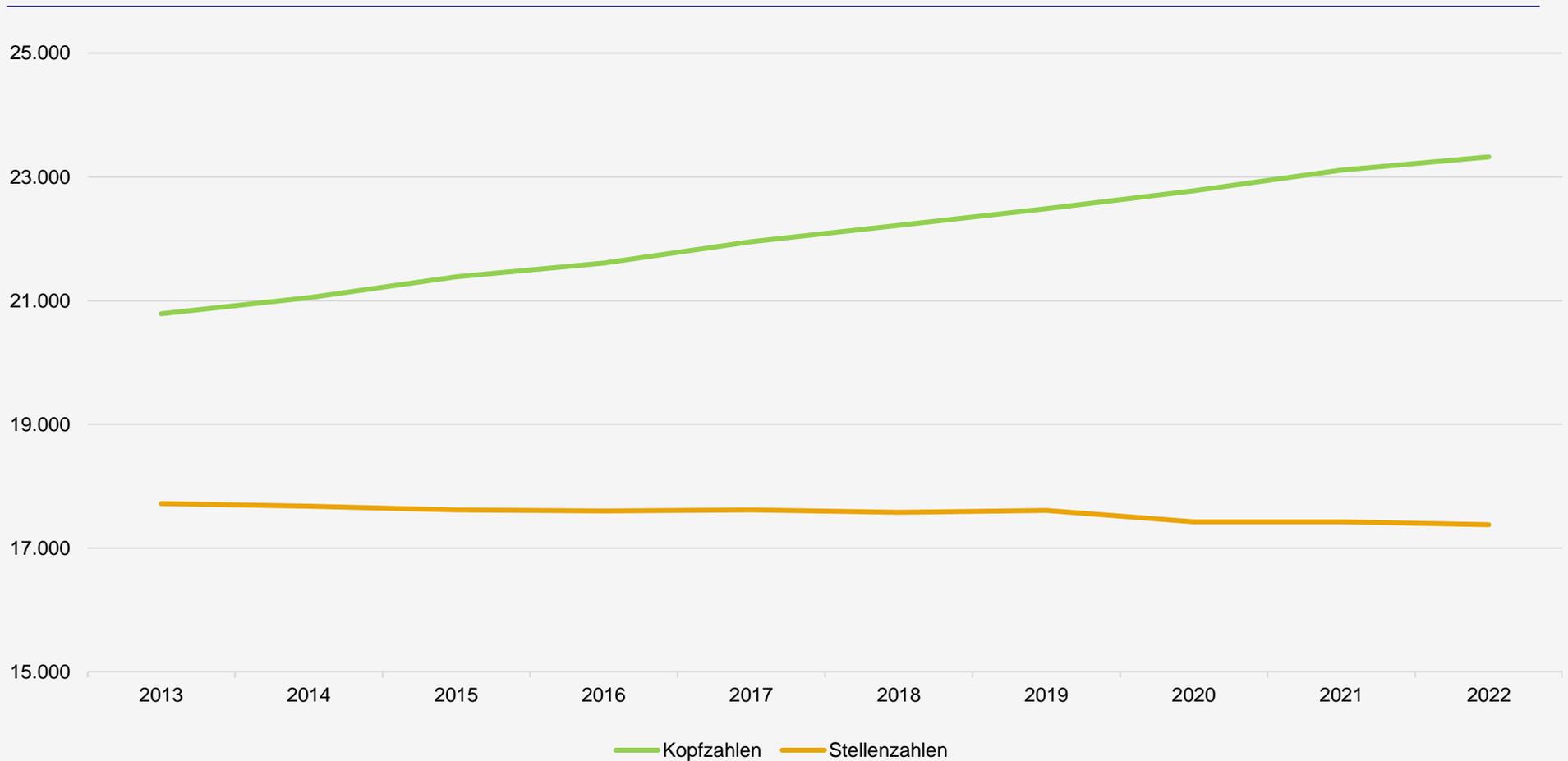
Quelle: Statistische Informationen aus dem Bundesarztregister 2022, KBV

Alles Gute.

KVBW

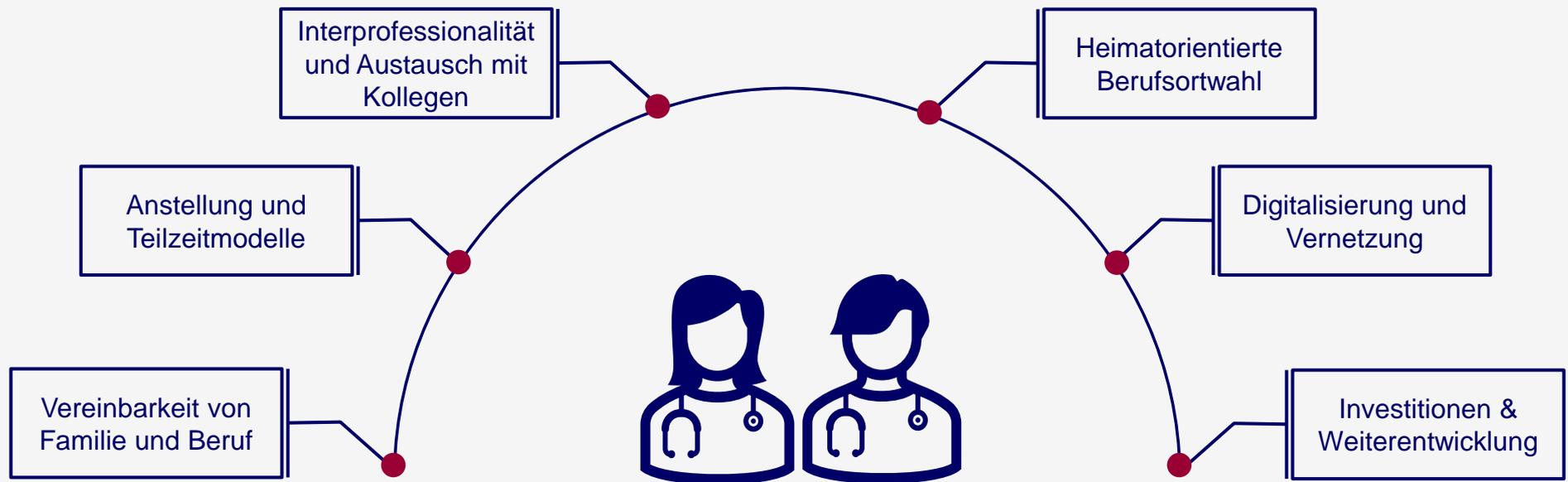
Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Entwicklung der Kopf- und Stellenzahl aller Ärzte/Psychotherapeuten in BW



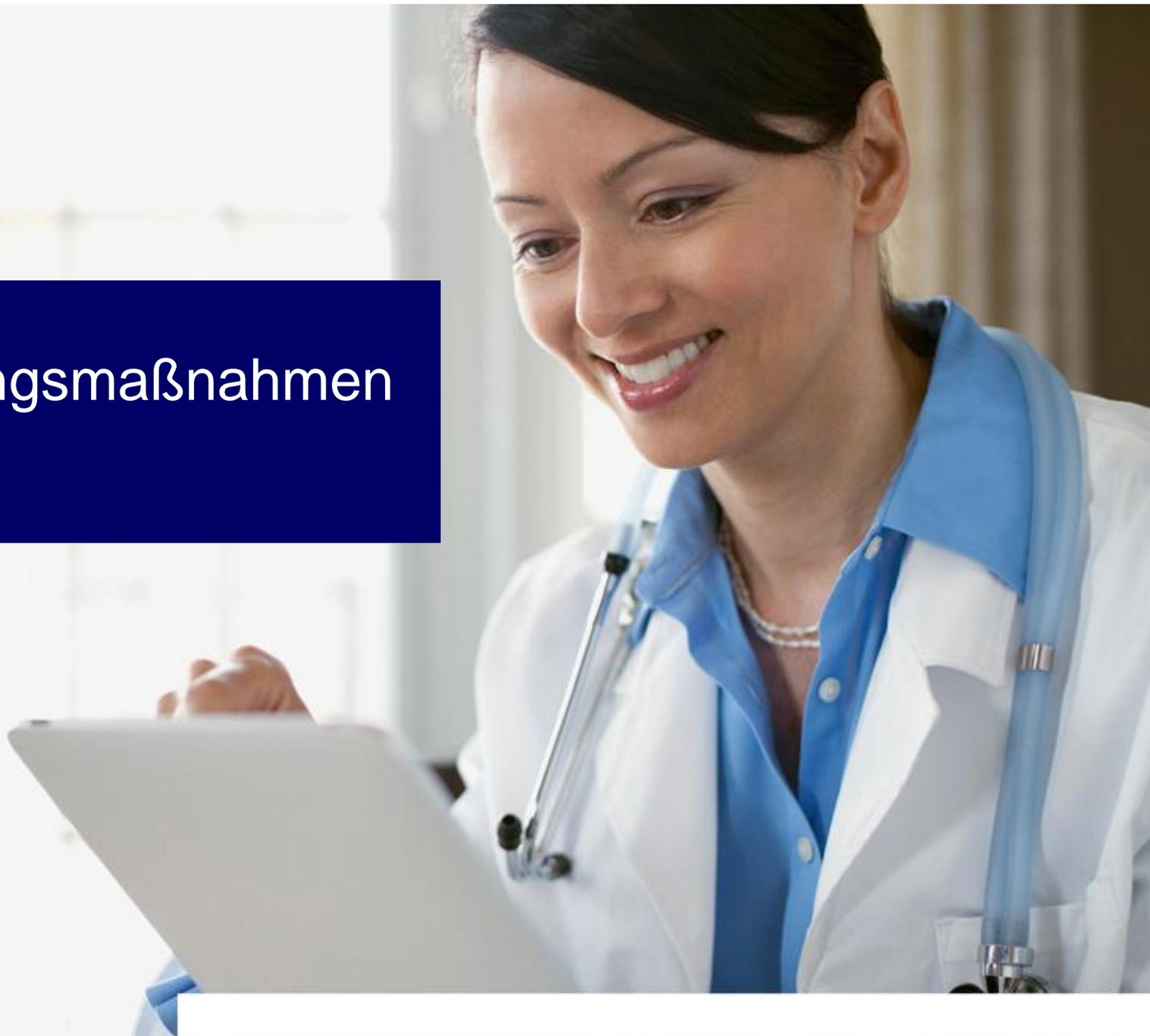
Quelle: KVBW, LA

Erwartungshaltungen junger Ärzte



Quelle: Jacob, R., Kopp, J. (2022): Berufsmonitoring Medizinstudenten 2022, Berlin, Universität Trier.

Sicherstellungsmaßnahmen der KVBW



Maßnahmenpaket zur Sicherstellung

➤ Monetäre Förderungen

- "Ziel und Zukunft"
- Weiterbildungsförderung
- Famulaturförderung

➤ Serviceleistungen

- Koordinierungsstelle für Allgemeinmedizin
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Niederlassungs- und Kooperationsberatung
- DocLine-Beratung
- Notfalldienstorganisation
- Kommunalberatung
- ...

Terminservicestelle



docdirekt



Förderprogramm „Ziel und Zukunft“

Das Förderprogramm „Ziel und Zukunft“ schafft Anreize für die ärztliche Tätigkeit in verschiedenen Regionen in Baden-Württemberg – in den sogenannten Fördergebieten.

Kategorien der Fördergebiete:

- **Akut-1-Fördergebiet (Mittelbereichsebene)**
Versorgungsgrad der hausärztlichen Versorgung unter 85 %
- **Akut-2-Fördergebiet (Gemeindeebene)**
aktuelle und perspektivische Kriterien werden berücksichtigt
- **Fördergebiet für Fachärzte (Planungsbereichsebene)**
Versorgungsgrad unter 90 %



Alles Gute.
KVBW
Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg
Bachstr. 100, 70372 Stuttgart
Geschäftsbereich
Zulassungsbereich
Zulassung 2.1
Alteckstr. 11
70567 Stuttgart

Abender/Stempel

Ziel und Zukunft | Telefon 0711 7875-3880 | Fax 0711 7875-483310 | info@kvbw.de

Antrag auf Gewährung einer Förderung für die Anstellung eines Arztes¹
zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung im Rahmen des Projekts „Ziel und Zukunft“

Mit dem beantragten Ichwir

Name: _____ Vorname: _____
Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____
PLZ: _____ Ort: _____
Fachbereich: _____

ggf. Kooperationspartner

Name: _____ Vorname: _____
Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____
PLZ: _____ Ort: _____
Fachbereich: _____

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für die Geschlechter männlich und weiblich.

KVBW Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg | GB Zulassungsbereich | Oktober 2020 | www.kvbw.de

Förderung von Neugründungen, Kooperationen, Nebenbetriebsstätten / Zweigpraxen und Anstellungen

Fördergrund	ZuZ-Förderung
Neugründung/Übernahme einer Einzelpraxis	bis zu 80.000 Euro Investitionskostenzuschuss
Neugründung/Übernahme ärztl. Kooperation (BAG/MVZ)	bis zu 120.000 Euro Investitionskostenzuschuss
Einstieg in eine ärztl. Kooperation (BAG/MVZ)	bis zu 40.000 Euro Investitionskostenzuschuss je beitretendem Partner
Errichtung einer Nebenbetriebsstätte bzw. Zweigpraxis	bis zu 40.000 Euro Investitionskostenzuschuss
Anstellung von Ärzten	2.000 Euro je Monat und Angestelltem + ggf. bis zu 5.000 Euro einmalig für Anstellungsaufwand

Fördermöglichkeiten im Bodenseekreis

(Stichtag: 16.12.2022)

Facharztgruppe	Planungsbereich	Gemeinde	Anzahl Förderplätze
Hausärzte (Akut-2 Fördergebiet)	Mittelbereich Friedrichshafen	Bermatingen	1

Der Kommunalservice der KVBW

Unsere Unterstützungsangebote für Kommunen

- Direkte Ansprechpartner für die Region über eine zentrale Hotline
- Teilnahme an kommunalen Gesundheitskonferenzen
- Persönliche Beratungsgespräche
- Bereitstellen von Informationsmaterial (Kommunalpaket)
- Umfragen in der Region bei den Mitgliedern
- Zusammenarbeit bei innovativen Versorgungsprojekten
- ...

➤ **Wir wollen gemeinsam die ärztliche Versorgung gestalten!**

Die Rolle der Kommune



Alles Gute.

KVBW 

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Ansatzpunkte für kommunales Engagement

Im Zuge des (drohenden) Ärztemangels gewinnt die kommunale Rolle zunehmend an Bedeutung

- Das Angebot an freien (Haus-)arztstellen übersteigt die Nachfrage.
- Kommunen/Regionen befinden sich in einem Wettbewerb um (Haus-)ärzte.

Kommunen können ihre Region am Besten bewerben

- Kommunen kennen Ihre Unternehmen, ÖPNV, ehrenamtliches Engagement und sonstige Vorzüge.

Kommunen können die ärztliche Versorgung beeinflussen.

- Kommunen können z.B. selbst MVZs gründen, Praxisräume bereitstellen, attraktiven Lebensraum schaffen etc. .

Ansatzpunkte für kommunales Engagement

Kontaktpflege

- Ärzteschaft vor Ort
- ehemalige Bürger und Medizinstudierende
- Bürgermeister und kommunale Vertreter



Infrastruktur

- Praxisräume und -einrichtung
- Kinder- und Jugendbetreuung
- berufliche Unterstützung der Partner
- Attraktivitätssteigerung der Gemeinde



Vernetzung

- Öffentlichkeitsarbeit
- Initiativen mit der Ärzteschaft (z.B. DonauDocs der Stadt Tuttlingen)



Herausforderungen



ca. **38,8%**
der HÄ sind
älter als 60
Jahre



Die neue Ärztegeneration
wünscht sich vermehrt eine
Work-Life-Balance



In den letzten 10 Jahren
hat sich die Zahl der
Anstellungen mehr als
verdreifacht

Jeder Arztsitz kann
nicht 1:1
nachbesetzt werden



In den letzten 10
Jahren haben sich die
Großpraxen
vervierfacht



Letzten 5 Jahren haben sich
die Teilzeitanstellungen
verdoppelt

Handlungsmöglichkeiten



mehr Ärzte
ausbilden



Förderung von
Niederlassung / Anstellung
etc.



mehr
Anstellungsverhältnisse
bieten



**Gemeinschafts-
aufgabe**



**Kooperations-
formen** unterstützen
und aufbauen



Attraktivität der
Gemeinde/Region verbessern (Kita-
Plätze, Bauplätze, Arbeitsplatz
Lebenspartner etc.)

Kommunalservice der KVBW



Kommunalservice (Web: www.kvbawue.de/kommunalservice)

Nicola Sprung

E-Mail: nicola.sprung@kvbawue.de

Telefon: 0711 7875-3118

Versorgungsberichte für die Jahre 2007 - 2022

<http://www.kvbawue.de/presse/publikationen/versorgungsbericht/>

Vielen Dank!

Noch
Fragen?